



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Motion Nr. 289 2004/2009

Eingang Stadtkanzlei: 25. Juni 2007

In der Stadt Luzern alternative Energie fördern

Die Umweltproblematik ist hinlänglich bekannt. Die Forderungen nach der Förderung von erneuerbarer, nachhaltiger Energie und nach umweltschonenden Verhaltensweisen ebenfalls. Damit diese Forderungen auch umgesetzt werden, muss das Gemeinwesen in diesen Fragen eine Vorbildfunktion einnehmen. Die Stadt Luzern leistet in dieser Hinsicht mit dem Energiefonds einen wertvollen Beitrag.

Wir sind aber der Ansicht, dass die Stadt Luzern zukünftig noch mehr dafür tun kann und muss, um umweltschonend Energie zu gewinnen. Da in naher Zukunft einige Renovationen von Betagtenzentren und Schulhausanlagen anstehen, stellen wir dazu folgende Forderung:

Bei allen städtischen Gebäuden, die zukünftig saniert oder gebaut werden, muss eine Solaranlage für die Aufbereitung des Warmwassers installiert werden.

Es kann nun sein, dass eine Solaranlage für die Aufbereitung des Warmwassers bei einem bestimmten Gebäude nicht geeignet ist. Das Warmwasser wird also mit der Heizung oder sogar mit Strom erzeugt.

Dieser zusätzliche Verbrauch an fossilen Brennstoffen oder von elektrischer Energie soll zukünftig kompensiert werden, indem die Stadt Luzern auf öffentlichem Grund oder auf einem anderen öffentlichen Gebäude eine andere Solaranlage oder eine Photovoltaikanlage installiert, die die gleiche Energiemenge erzeugt, wie die Warmwasseraufbereitung mit herkömmlicher Energie verbraucht.

Katharina Hubacher
namens der G/JG-Fraktion

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch